



Willingen, 25.01.2021

Informationen zum Halbjahreswechsel

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem nun endlich am Freitag, 22.01.2021 eine Information aus Wiesbaden gekommen ist, wie in Zeiten der Pandemie die Rückgabe der Lernkontrollen, Notenkonferenzen und die Zeugnisausgabe stattfinden soll, kann ich Ihnen und euch einige Informationen geben.

Zeugniskonferenzen

Ich informiere die Schulgemeinde, dass die Zeugniskonferenzen im Januar 2021 auf Grund der Pandemiesituation mittels Videokonferenzsystem Jitsi durchgeführt wurden. Eine Aufzeichnung hat nicht stattgefunden. Die rechtliche Möglichkeit, Konferenzen elektronisch durchzuführen, wurde durch § 11 Abs. 5 Satz 1 Konferenzordnung (KonfO) und § 21 Abs. 1 Satz 2 KonfO eröffnet. Die Gewährleistung der Sicherheit der Verarbeitung personenbezogener Daten und die Einhaltung des Datenschutzes wurden sichergestellt.

Beweglicher Ferientag

Bitte beachten Sie, dass am Montag, den 01.02.2021, ein beweglicher Ferientag geplant ist. Es findet weder Präsenzunterricht noch digital gestützter Unterricht statt.

Für Donnerstag und Freitag habe ich bereits mit den Lehrkräften kommuniziert, dass die Aufgaben für diese Tage im Vorfeld gestellt werden und keine zusätzlichen Videokonferenzen stattfinden müssen.

Zeugnisausgabe mit Rückgabe von Lernkontrollen

Am Freitag, den 29.01.2021, erhalten alle Schüler*innen der **IKL, H9, R10** und **Q3** ihr Zeugnis in der dritten Stunde. Die Klassenlehrerinnen der **03** und **04** haben bereits eine Lösung durch einen Haustürbesuch besprochen. Die Jahrgänge **05** und **06** erhalten ihre Zeugnisse am ersten Präsenztage voraussichtlich Mitte Februar im Wechselunterricht.

Da der Wechselunterricht aller anderen Klassen (Jahrgänge **07, 08, R9, G9, G10, E2, Q2**) voraussichtlich erst im März einsetzt, so das Ministerschreiben, die Zeugnisse aber im Februar ausgegeben werden sollen, werden wir für jede Klasse im Februar einen Tag ausweisen, an dem der Klassenlehrer Ihnen, liebe Eltern, und Euch, liebe Schüler*innen, einen Zeitplan zukommen lässt, an dem unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln Zeugnisse, Lernkontrollen und Material ausgegeben werden. An diesem Tag sollen auch die Bücher des epochalen Unterrichts abgegeben werden und für die Parallelklasse ausgegeben werden.

Bitte denken Sie, liebe Eltern, daran, dass keine Betreuung geleistet wird. **Die Schüler*innen kommen, holen ihr Zeugnis und ggf. Material und gehen wieder.** Die Kontaktbeschränkung auf dem Weg zur und von der Schule liegt in der Aufsichtsverantwortung der Erziehungsberechtigten, in der kurzen Zeit in der Schule bei der Klassenlehrkraft.

Sollten Schüler*innen der Vorabschlussklassen für eventuelle Bewerbungen das Zeugnis im Original noch im Januar benötigen, dann melden Eltern und Schüler dies sofort bis spätestens Mittwoch, den 27.01.2021, der Klassenlehrkraft. Das Zeugnis kann dann am Freitag in den ersten



beiden Stunden im Sekretariat unter Vorlage eines Ausweises abgeholt werden. Die Klassenlehrkraft sorgt dafür, dass das Zeugnis im Sekretariat deponiert wird.

Präsenzunterricht / Betreuung

Nach wie vor gilt:

- Bis jeweils Freitag, 10:00 Uhr, melden Eltern der Klassen 01 bis 06 Betreuungsbedarf im Sekretariat und beim Klassenlehrer.
- IKL, H9, R10 und Q4 werden unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln in Präsenz beschult.
- Alle anderen Klassen werden im sogenannten Homeschooling unterrichtet.

Digitalunterricht

Alle Klassenlehrer*innen haben derzeit Kontakt zu ihren Schüler*innen, kein Schüler geht uns im Moment verloren. Sicherlich werden unsere Schüler*innen unterschiedlich von den Lehrkräften versorgt. In der Grundschule steht die Wochenplanarbeit mit einzelnen Videokonferenzen mit der Klassenlehrkraft an.

Die Lehrkräfte sind teilweise auch zum Präsenzunterricht in der Schule und in der Schule können wir nur etwa zwei Konferenzen digital starten, da unsere Netzkapazität im Moment noch nicht mehr hergibt, obwohl wir vom Schulträger als priorisiert eingestuft worden sind. Daher können die Lehrer nur von Zuhause zu Konferenzen einladen. Das begründet auch die unterschiedliche Art des Einsatzes des digitalen Konferenzsystems.

Bitte beachten Sie:

- Die Schulleitung geht im Moment davon aus, dass jede Klassenlehrkraft nach Möglichkeit mindestens einmal in der Woche die Klasse per Videokonferenz erreicht.
- Die Klassenlehrkraft ist informiert, wenn ein Kind nicht erreicht wird, und hält die Verbindung mit dem Elternhaus.
- Ob in anderen Fächern ein Konferenzsystem eingesetzt wird, entscheidet die Lehrkraft nach der Notwendigkeit
- Nicht jeder einzelne Arbeitsauftrag mit einer Rückgabe kann von der Lehrkraft korrigiert werden, die Lehrkraft stellt Lösungsmuster in moodle ein oder versendet diese per Email und macht Stichproben.
- Es können auch nicht alle ankommenden Fragen 1:1, d.h. Lehrkraft: Schüler, per Email beantwortet werden. Im Unterricht werden Fragen in der gesamten Klasse geklärt und ggf. auch von Mitschüler*innen beantwortet. Ähnliches können wir im Moment nur in gemeinsamen Sitzungen mit einem digitalen Konferenzsystem leisten.

Elternsprechtage

Der Elternsprechtage kann nicht in Präsenzform stattfinden. Falls die Fachlehrer*innen nicht den direkten Elternkontakt haben, dann geben die Fachlehrkräfte bis Mittwoch, den 03.02.2021, eine Rückmeldung an die Klassenlehrer*innen, bei welchem Schüler bzw. welcher Schülerin Gesprächsbedarf existiert. Die Klassenlehrer*in sammelt diese Bedarfe und meldet sie den Eltern bis zum 04.02.2021.

Sollte auf Seiten der Eltern Gesprächsbedarf existieren, so senden die Eltern der Lehrkraft eine **Email unter Angabe von Tag, Zeitfenstern und Telefonnummer**. Die Lehrkräfte führen die Gespräche bis Ende Februar, welche über alle Kanäle (Telefon, Email, Videokonferenz etc.) erfolgen können.



Emailadressen

Die Emailadressen aller Lehrer*innen der Schule finden Sie unter www.upandschule.de > Organisation > Kollegium

Personal / neuer Stundenplan

Ich freue mich, Frau Franziska Voß als Lehramtsanwärterin für die Grundschule mit den Fächern Deutsch und Religion bei uns zu begrüßen. Frau Voß wird ab dem Schulhalbjahr eigenverantwortlichen Unterricht erteilen. Epochalunterricht und weitere personelle Veränderungen bedingen auch in anderen Zweigen einen neuen Stundenplan, der den Schüler*innen in den nächsten Tagen von der Klassenlehrkraft übermittelt wird. Der Digitalunterricht soll sich am Stundenplan und an den Unterrichtszeiten orientieren.

Ausblick

Wenn es die Pandemie zulässt, plant das Ministerium ab Mitte Februar Wechselunterricht für die Klassen 01 bis 06 in Teilgruppen mit einer zusätzlichen Betreuung. Ab März dann den vollständigen Unterricht von 01 – 06 und Wechselunterricht für die Klassen ab Jahrgang 07. Die Abschlussklassen sind hiervon immer ausgenommen.

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, unser größter Wunsch ist es, dass Ihre Kinder wieder in der Schule sein können. Wann dies sein wird, haben wir nicht zu bestimmen, es wird bestimmt von den Infektionszahlen und vom Ministerium. Wir wissen, wie schwer es im Moment für Sie ist.

Sehr geehrte Lehrer*innen, liebe Kolleg*innen, ich danke Ihnen herzlich für Ihren unermüdlichen Einsatz und Ihre große Anstrengung für unsere Schülerinnen und Schüler. Nur durch Ihren Einsatz im digitalen Unterricht und im Präsenzunterricht ist es möglich, die Unterrichtsinhalte annähernd zu vermitteln und keine großen Lücken und Defizite aufkommen zu lassen.

Die Zeugniskonferenzen haben gezeigt, wir haben Schüler*innen mit guten und sehr guten Leistungen und nicht mehr Defizite als in den anderen Jahren. Kooperatives Lernen tritt leider im Moment in den Hintergrund. Sehen wir es aber positiv, die Schüler*innen lernen, selbstständig zu arbeiten.

Tun wir alle unser Bestes, die Infektionszahlen zu verringern, um schnell wieder zur Normalität zurückkommen zu können.

Bleiben Sie gesund!

Ihre und Eure Schulleiterin

Barbara Pavlu